

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

gewehre und viel Kriegsmaterial erbeutet. Aber der Erfolg war nicht von Dauer. Am 26. kamen drei russische Armeekorps herbei und zwangen die Deutschen, zurückzugehen, wobei diese starke Verluste erlitten. Am 27. räumten die Deutschen die Stadt vor der dreifachen russischen Übermacht. Schnell herbeigezogene deutsche Verstärkungen geboten dann dem russischen Vordringen Einhalt und bewirkten, daß die Russen ihren Erfolg nicht ausnutzen konnten. Aber

der Vorgang zeigte doch, welche Widerstandskraft noch in dem so vielfach geschlagenen Russenheere lebte, selbst Schlage

wie die Masurenschlacht hatten sie noch nicht gebrochen, ja nicht einmal gelähmt, denn Rußland war noch

instande, immer aufs neue Menschenmassen vorzuschieben, die an die Stelle der vernichteten Heeresteile traten.

Immerhin war zweierlei durch die Schlacht erreicht: eine Umgehung des vor Warschau kämpfenden deutschen Heeres war vereitelt, und Ostpreußen war zum zweiten Male befreit.

Dieses Mal hatten die russischen Horden nicht so weit in das unglück-

liche Land eindringen können wie im Sommer des vorigen Jahres, aber die Gegenden, über die



Ein Bismarck-Denkmal in Russisch-Polen: Das am 1. April, dem hundertsten Geburtstag des Reichskanzlers, in Swienta Anna bei Koniecpol im Kreise Kalisch enthüllte Bismarck-Denkmal mit den Offizieren, die der Einweihung beiwohnten.

Bei der Feierlichkeit, die durch eine Ansprache des Kommandanten der 9. mobilen Etappenkommandantur, Majors Moerike, eingeleitet wurde, waren sämtliche Truppen, die abkömmlich waren, zugegen.



Eine deutsche Feldbäckerei in Piltkallen vor dem Ausmarsch nach Rußland.